

Roy de Roy

>> Balkan. Polka. Punk.<<

Biographie:

Roy de Roy ist der Mikrokosmos Wiens: Anders, multikulturell und laut!

Sie verstehen Wien als Hauptstadt Osteuropas und bedienen sich dessen musikalischen Reichtums: recyceln *Polka* wie *Punk*, vermischen *Swing* mit *Folk* und singen all dies in einer Sprache die nur von 2Mio Menschen gesprochen wird: Slowenisch.

Die Meldezettelwiener, welche auf kärntner- slowenische, portugiesische und unaussprechliche Wurzeln zurückgreifen, fanden sich in einer Stadt wieder, die ihnen tagtäglich Material für ihre Texte auftischt: so singen sie über eine paranoide Gesellschaft, stupiden Nationalismus, eitle Diasporas oder auch über selektive Geschichtsschreibung.

Obgleich man die Texte des Quintetts meist nicht versteht, fühlt man, dass ihre Lieder von der Faust oder vom Herzen kommen.

Wo ihr Vorgängeralbum "Bohemian Bolsheviks" noch hauptsächlich auf den Pfeilern Balkan und Punk aufgebaut war, mischt **Roy de Roy** auf ihrem neuen Werk "**Civil Riots**", nun unterschiedliche Musikstile zu einem unverwechselbaren Sound. Klezmer, Swing und Folk werden zu einer Hommage an den mittlerweile überholten Genre-Begriff "World Music" konstruiert. In Genre-Schubladen lassen sich die fünf Musiker aber nur ungern stecken, wenngleich sie ihren Sound mit einem Augenzwinkern "World-Punk" nennen. Punk ist dabei allerdings mehr die Attitüde als der Sound, World eher der Sammelbegriff für ihre unterschiedlichen Einflüsse. Textlich kann "**Civil Riots**" durchaus als Konzeptalbum verstanden werden, das sich mit dem Wechselverhältnis von Mehrheits- und Minderheitsgesellschaft in Österreich auseinandersetzt. Dabei scheut die Band auch nicht vor den ganz schwierigen Themen, wie Heimatliebe und Fremdenhass, zurück. Trotz der Sprachbarriere spürt man doch die Leidenschaft und politische Attitüde jedes einzelnen Songs deutlich.

Die Band:

Nikolaj Efendi - Vocals/Gitarre

Matej Cek - Akkordeon/Gitarre

Tom Petric - Trompete/Horn

Ema Lipus - Drums

Mike Wagner - Bass

Presstext:

Roy de Roy ist wie der Mikrokosmos Wien: Anders, multikulturell und laut! Das Quintett mit slowenischen und unaussprechlichen Wurzeln versteht Wien als Hauptstadt Osteuropas und bedient sich deren musikalischen Reichtums. Sie recyceln Polka wie Punk, vermischen Swing mit Folk und singen all dies in einer Sprache, die von nur 2 Millionen Menschen gesprochen wird: Slowenisch. Ausstaffiert mit schnellen Gitarren, melancholischem Akkordeon und treibenden Trompeten bietet **Roy de Roy** eine ekstatische Performance zwischen Piratenwalzer, Polit-Persiflage und tanzbarer Tragik. Die Band ist auf den Bühnen Europas schon lange kein Geheimtipp mehr, sie hinterlässt auf ihren Tourneen von Paris bis nach Sarajevo, von Berlin bis nach London, lediglich brennende Tanzböden und bebende Wände.

<http://www.royderoy.com>

<http://royderoy.bandcamp.com/>

<http://www.youtube.com/watch?v=9culY3uAh8s>

Label: Las Vegas Records

Kontakt: andreas@lasvegasrecords.at, +43 676 6216223